

STUDIERENDEN-BERICHT 2009 /2010

Gastuniversität: Norwegian School of Economics and Business Administration

Aufenthaltsdauer: von 11.08.2009 bis 18.06.2010

1. Stadt, Land und Leute

Bergen ist mit 250.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Norwegens die an der Westküste liegt. Es gibt einige Sehenswürdigkeiten hier in Bergen eines ist die Altstadt „Bryggen“ die aus alten Holzhäusern besteht und seit 1979 zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Auch den Fischmarkt im Stadtzentrum muss man gesehen haben und er bietet auch einige kulinarische Leckerbissen.

Das Land Norwegen bietet eine riesige Auswahl an wunderschönen Naturerlebnissen. Angefangen von traumhaften Fjorden rund um Bergen bis zu den spektakulären Nordlichtern am Nordkapp. Es wird einem in diesem Auslandsjahr keinesfalls langweilig.

Die Leute sind unter Tags sehr zurückhaltend und eher introvertiert aber nachts sind sie dafür richtige Partytiere mit denen man dann auch reden kann, wenn sie nicht schon zu viel Alkohol konsumiert haben.

2. Soziale Integration

An der NHH wird wirklich darauf geachtet das jeder in die Gruppe integriert wird. Die „Welcome Week“ zu Beginn des Semesters ist dafür bestens geeignet und man lernt jede Menge netter Leute gleich am Anfang kennen. Gleich in der ersten Woche hab ich viele richtige gute Freunde getroffen von überall auf der Welt mit denen ich heute noch in Kontakt bin und die ich in Zukunft gerne besuchen werde. Auch durch das Leben im Studentenheim baut man sich ein großes Netzwerk auf und man ist nie alleine. Es wurde fast jeden Abend gemeinsam gekocht, musiziert oder ein gemeinsamer Spieleabend organisiert. Unterm Semester wurden ebenso einige Partys von den norwegischen Studenten organisiert die immer sehr lustig waren.

3. Unterkunft

Beinahe alle „exchange students“ sind im Hatleberg Studentenheim untergebracht das direkt neben der Universität ist. Generell kann man sagen dass das Heim eigentlich sehr schön ist. Der A-Block wurde gerade renoviert daher sind die Zimmer und die Küchen ganz neu dafür ist die Miete um 100€ teurer. Aber auch die anderen Zimmer sind ganz OK und jeder hat sein eigenes Badezimmer.

4. Kosten

Generell muss man sagen das Norwegen das teuerste Land der Welt ist.

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	€ 800
davon Unterbringung:	€ 300 pro Monat
davon Verpflegung:	€ 300 pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	€ 50 pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	€ 80 pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken- /Unfallversicherung:	€ --- pro Monat
davon Sonstiges: _____	€ 70 pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	€ ---
Visum:	€ ---
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	€ 250
Einschreibegebühr(en):	€ ---
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	€ ---
Orientierungsprogramm:	€ 30
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- etwaige Kosten für Reisen	€
- _____	€
- _____	€
- _____	€

5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Da Norwegen als gleichwertiger Partner in der EU gilt ist der Aufenthalt hier kein Problem. Visum wird daher keines benötigt.

Aufgrund der E-Card braucht man keine zusätzliche Krankenversicherung beantragen da die Vorlegung der Card als Versicherung gilt.

6. Beschreibung der Gastuniversität

Die NHH ist die beste Wirtschaftshochschule in Norwegen und eine der besten Wirtschaftsschulen in Europa. Die Ausstattung ist im Allgemeinen sehr gut, allerdings kann man in der Bibliothek manchmal mit ziemlich langen Wartezeiten für die gewünschten Bücher überrascht werden. Gebäude gibt es deren zwei, einmal das Haupt/Service – Gebäude, welches vom Studentenheim grad mal zwei Minuten entfernt liegt, zum anderen gibt es noch das Merino – Gebäude, welches man über einen unsäglich steilen Pfad erreicht.

Weiters finden fast täglich Firmenpräsentationen statt bei denen um die Absolventen geworben wird. Außerdem versucht die NHH ständig sich in den Internationalen Rankings (z.B. FT) zu verbessern, und legt daher großen Wert auf Internationalität.

<http://www.nhh.no/en/about-nhh.aspx>

7. Anmelde- und Einschreibformalitäten

Die Formalitäten werden zum Großteil online abgewickelt. Man kann sich über ein bestimmtes Netzwerk zu Kursen anmelden und abmelden. Wenn man etwaige Fragen hat kann man zum „International Office“ gehen die einem wirklich sehr gut weiterhelfen.

8. Studienjahreinteilung

Orientierung:	11.08 – 17.08
Vorbereitender Sprachkurs:	14.07 – 31.07
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	18.08 – Mitte November
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	12.01 – Mitte April
Beginn/Ende LV-Zeit 3. Term:	----
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	Dauer 1 ½ Monate beginnend nach der LV-Zeit
Ferien:	Weihnachtsferien 1 Woche Osterferien

9. Einführungswoche bzw. –veranstaltungen

Die Einführungswoche also die sogenannte „Welcome Week“ ist wirklich sehr gut organisiert und man bekommt wirklich viele Information rund um die Universität und Bergen. Unter Tags sind meist irgendwelcher Veranstaltungen zum Thema Universität und am Abend gibt's jeden Tag eine Party.

Man wird in sogenannte „Mentor Gruppen“ eingeteilt und man lernt somit gleich am Anfang sehr viele Leute kennen. Das Beste in dieser Woche waren Taste of Norway, Pub Crawl und Sveiseaften was der Abschluss der Woche war und ein richtig großes Fest war.

Im zweiten Semester war ich dann selbst Mentor und habe verschiedene Sachen mitorganisiert. Das war sehr interessant und man bekam die Möglichkeit gleich am Anfang wieder viele neue Leute kennen zu lernen.

10. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)

Gleich zu Beginn sei gesagt, dass fast alle (bis auf einige wenige Bachelors) Austauschstudenten im MIB „Master of Science in Economics and Business Administration“ inskribiert sind. Man kann aber prinzipiell alle Kurse besuchen. Nach Rücksprache mit dem International Office haben im ersten Semester auch zwei Austauschstudenten einen PhD Kurs absolviert.

Kursbeschreibungen befinden sich alle auf der Homepage und werden deswegen nicht extra aufgeführt. (www.nhh.no - Studentsider - Faginformatjon - Master IB)

Corporate Finance

(<http://www.nhh.no/no/studentsider/faginformatjon/studier-ved-nhh-%28studieh%C3%A5ndboken%29/studieh%C3%A5ndboken.aspx?Kurs=FIE402> E)

Sehr guter Kurs, der von einer renommierten Professorin aus der US Universität Dartmouth (Top MBA Schule in den USA) gehalten wird. Außerdem finden 2 Guest Lectures von norwegischen Unternehmen statt. (Mckinsey & Comp. und Norsk Hydro)

Der Kurs wird auch von norwegischen Studenten gerne besucht und ist daher leider recht überfüllt.

Es sind 3 Case Studies als Gruppenarbeit einzureichen.

Für Finanzinteressierte ist der Kurs sehr empfehlenswert da man wirklich viel lernt, der Kurs ist allerdings auch mit viel Arbeit verbunden. Um zur Klausur antreten zu dürfen mussten drei Fallstudien in einer Gruppe von max. fünf Personen durchgeführt werden. Mit Hilfe der alten Klausuren und Übungen konnte man sich sehr gut auf die Klausur vorbereiten, allerdings war die Prüfung die schwerste im ersten Semester

Investments

(<http://www.nhh.no/no/studentsider/faginformatjon/studier-ved-nhh-%28studieh%C3%A5ndboken%29/studieh%C3%A5ndboken.aspx?Kurs=FIE400E>)

Der Kurs wurde von Thore Leite abgehalten. Fachlich ein top ausgebildeter Professor doch in seinen Vorträgen wirkt er leicht unorganisiert. Anfangs versteht man nicht viel und man sitzt nächtelang an den Hausarbeiten um es ein wenig zu verstehen. Wenn man dann aber einiges gelesen hat und die Hausarbeiten verstanden hat ist der Kurs nicht mehr so schwer und auch sehr interessant.

Es sind auch hier 3 Case Studies zu schreiben und am Ende findet eine 4 Stündige Klausur statt.

M&A and Valuation

(<http://www.nhh.no/no/studentsider/faginformatjon/studier-ved-nhh-%28studieh%C3%A5ndboken%29/studieh%C3%A5ndboken.aspx?Kurs=FIE437>)

Ein sehr interessanter Kurs rund um das Thema Unternehmensbewertung von unterschiedlichen Firmen. Dieser Kurs wird in Blöcken abgehalten – am Vormittag eine Theorieeinheit und am Nachmittag je eine Excel Tutorial Einheit.

Angefangen von Gordon Growth Model bis hin zu DCF/ APV und Multiple Bewertung deckt der Kurs alle Themen rund um Bewertung ab. In den Theorie Einheiten bekommt man einen guten Input, der in der Praxis Einheit anhand von Excel Sheets bearbeitet wird. Der Kurs wird sehr praxisnah abgehalten d.h. für jede Einheit werden vorab Jahresabschlüsse bzw. Excel Templates auf die It's Learning Plattform gestellt mit denen dann gearbeitet wird.

Angefangen von der einfachen DCF Bewertung bis hin zur Bewertung inkl. Finance Lease und Operating Lease Aktivitäten als auch eines Aufsetzen einer Planbilanz und Plan GuV inkl. Ermittlung des zukünftigen Free Cashflow wird alles behandelt.

Venture Capital, Private Equity & IPO

(<http://www.nhh.no/no/studentsider/faginformatjon/studier-ved-nhh-%28studieh%C3%A5ndboken%29/studieh%C3%A5ndboken.aspx?Kurs=FIE436>)

Der für mich interessanteste Kurs an der NHH – da mich das Thema von Anfang weg gepackt hat mich das Thema PE bis heute begleitet. (Praktikum bei einem Wiener PE Fond). Gehalten wurde der Kurs von dem Deutschen Carsten Bienz – der in seinem Fach ein wahrer Experte ist.

Zu Beginn wurde eine 6er Gruppe gebildet in der wir jede Einheit uns auf einen Case vorbereiten mussten und diesen dann auch präsentieren durften.

Sehr praxisnah, Real Cases - RJR Nabisco, Inc – KKR oder Harvard Cases geben sehr guten Einblick in die Branche.

Der Kurs wurde begleitet durch das Buch „Venture Capital and the Innovation of Finance“ von Andrew Metrick/ The Wharton School of Business. Themen: VC Valuation, LBOs, Contracts, etc.

Der Kurs endete mit einer 24h Klausur (die wir auch benötigten – kein Scherz ;)) zu einem Case an dem wir tatsächlich von 10 Vormittags bis nächsten Tag 10 Uhr vormittags arbeiteten. (Hot Dogs, Red Bull & Wiener Walzer um 3 in der Früh inklusive)

Resumee: Tolle Group experience und direkt nach der Klausur wurde ausgelassen ein Frühschoppen zelebriert.

11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester

Ein normaler study workload hier sind 30 ECTS was 4 Kurse bedeutet. Jeder Kurs zählt 7,5 Credits und wird 2-mal pro Woche abgehalten.

12. Benotungssystem

Es gibt die Noten A-F wobei A die beste Note ist und E die schlechteste noch positive Note ist. Also bei F ist man durchgefallen. Es gibt keine Vor- oder Nachteile als „exchange student“ da man eine Nummer bekommt vor der Klausur und daher anonym ist.

13. Akademische Beratung/Betreuung

Die Beratung hier an der NHH ist wirklich vorbildhaft. Das ganze International Office rund um die „Mama“ Norunn bemüht sich wirklich sehr um den Studenten ein zweites zuhause zu bieten. Man kann beinahe zu jeder Uhrzeit wen kontaktieren der dir weiterhilft. Gleich zu Beginn wird man von einem Studenten in der Stadt abgeholt der dich dann zu deinem Zimmer im Studentenwohnheim bringt.

14. Resümee

Ich bin wirklich überaus froh dass ich mich für Bergen entschieden habe. Es ist alles einfach perfekt und es gibt nichts das ich vermisse. Es war Jahr voller aufregende Momente, wahnsinns Erinnerungen & neuen Freunden kurz um ne Livechanging Experience – eine Erlebnis der besonderen Art !

Ich kann nur jeden empfehlen der die Natur und den Norden liebt sich für Bergen zu entscheiden, eine wunderschöne Stadt direkt am Meer.

15. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

Man sollte darauf achten das man richtige Kleidung mitbringt, das heißt regentauglich. Bergen ist nicht umsonst die regenreichste Stadt Europas.